



Ev. Stadtmission Alsfeld
Walkmühlenweg 1a
36304 Alsfeld
Tel.: 06631 /3461

Alsfeld, den 29.03.2021

Ostern – ein Hoffungsfest

Liebe Freunde und Mitglieder der Stadtmission,

an diesem wichtigsten aller christlichen Feste feiern wir: dass Jesus den Tod besiegt hat. Dass er auferstanden ist, von den Toten erweckt wurde, und uns damit Hoffnung gegeben hat – auf ewiges Leben.

Von Pater Franz Richard habe ich Gedanken zum Thema Auferstehung gefunden, die ich heute gerne weitergeben möchte:

„Es ist wie ein Wunder, wenn morgens die Sonne aufgeht und wir wieder aufstehen dürfen. Erst wenn man einmal nicht aufstehen kann, spürt man, wie quälend es ist, liegenbleiben zu müssen. Aufstehen dürfen, sich bewegen können, frei sein, nicht auf fremde Hilfe angewiesen sein – welch eine Gnade, die uns täglich neu geschenkt wird. Denn es ist nicht selbstverständlich, dass uns dieses Geschenk gemacht wird. Wer krank ist, kann ein Lied davon singen.

Die Ahnung dessen, was aufstehen bedeutet, hilft dazu, eine Ahnung davon zu bekommen, was Ostern, das Fest der Auferstehung meint. Denn hier geht es zuvor um ein Liegen, das den Namen Tod trägt. Kein Mensch kann aus eigener Kraft aus dem Tod aufstehen. Aus dem Tod kann man nur von einer äußeren Kraft erweckt werden, so wie wir aus dem Schlaf aufgeweckt werden.

Das allerdings ist der schier unglaubliche Glaube der Christenheit, dass Jesus von den Toten erweckt wurde. Diesen Glauben haben wir Menschen uns nicht ausgedacht. Dieser Glaube ist ein Geschenk, so wie das Leben Jesu Christi selber, seine Taten und Worte ein Geschenk Gottes an diese Welt sind.

Deswegen ist Ostern ein Fest des Jubels, des Dankes, des Singens. Wie die Osterfeuer den Abend erleuchten und wie die Sonne morgens neu mit ihrem hellen Licht aufgeht, so möge dieser Osterglaube an den Auferstandenen in den Herzen der Gläubigen neu aufgehen und Licht in diese Welt bringen.“

Wer dieser Botschaft vertrauen kann, darf Hoffnung haben: für seine Lieben, für die Menschen in den Krisengebieten der Welt – und für sich selbst. Denn die Hoffnung, so zerbrechlich sie mitunter scheint, kann Kraft geben für eine Liebe, die Berge versetzen kann.



Und wie feiern wir nun Ostern in unser Stadtmission in Alsfeld?

Durch die dringenden Aufrufe an Ostern eher eine ruhige und kontaktbeschränkte Zeit #WirBleibenZuhause zu verbringen und die aktuellen Coronaentwicklungen, werden wir nur EINEN unserer beiden Gottesdienste in Präsenz (vor Ort) anbieten. Gründonnerstag und Karfreitag haben wir ONLINE-Angebote.

- **Gründonnerstag ONLINE ab 19 Uhr mit Liedern zum Mitsingen**
- **Karfreitag ONLINE ab 15.00 Uhr** mit einem integrierten Abendmahl (zu Hause) s. **Beiblatt**
- **Ostersonntag ab 10.30 Uhr Präsenzgottesdienst (mit Anmeldung) in der Stami**

Alle Gottesdienste können entweder live oder zeitversetzt über unseren youtube-Kanal mitverfolgt werden: <https://www.youtube.com/channel/UCbWTLQIBdEo8yyUxQfaZk2w> (oder über www.stami-alsfeld.de)

Gerne sind wir auch behilflich, wenn es technische Fragen zu unseren Online-Angeboten gibt. Bei den Gottesdiensten KARFREITAG und SONNTAG gibt es die Möglichkeit per Telefon dabei zu sein:

EINWAHLNUMMERN: **0211 49 111 110211** oder **0211 38 788 788**

Es ist egal, welche der beiden Nummern verwendet werden.

NACH der Einwahl wird die „KONFERENZNUMMER“ erfragt.

Diese ist **29731**—danach bitte die **Rautentaste #** drücken

Anschließend noch eine KONFERENZ-PIN eingeben: **21508**

Eine sehr engagierte und kreative Projektgruppe hat sich für dieses Jahr einen interaktiven Osterspaziergang durch Alsfeld ausgedacht. Es war ein wunderbares und vielseitiges Programm entstanden, **das wir coronabedingt etwas einschränken mussten, aber dennoch stattfinden wird.**

An sieben Stationen quer durch die Innenstadt soll es „Mitnahmepunkte“ zu 7 Themen (wie: GEMEINSCHAFT, ZUSAMMENHALTEN, ZWEIFELN UND STAUNEN) um Ostern herum geben.



Kleine Mitmachideen für Zuhause besonders für Familien mit Kindern (aber nicht nur), jeweils eine Kleinigkeit zum Mitnehmen und die Verknüpfung mit einer Website, auf der man einzelne Geschichten nachhören kann (eingelesen von Gemeindegliedern) sollen ein wenig Abwechslung rund um die Ostertage bieten und vielleicht andere Menschen neugierig auf die Osterbotschaft machen. **WERBEN SIE GERN DAFÜR.** Die Projektseite mit den Geschichten zum Anhören geht ab Karfreitag online:

www.stamiprojekte.de/osterspuren. Vielen DANK schon hier allen MitmacherInnen.

In der Woche nach Ostern haben Stefan und Eva-Maria Pentzek Urlaub und wir wünschen Ihnen schöne und erholsame Urlaubstage.

Das Gemeindegebet an jedem dritten Donnerstag im Monat findet planmäßig am 15.04. um 20 Uhr noch einmal ONLINE statt.

Mit einem Zitat von Arno Backhaus möchte ich gerne allen gesegnete Ostertage wünschen. **„Wenn es stimmt, dass die Auferstehung das Ziel unseres Lebens ist, dann läuft unsere Zeit nicht ab, sondern an.“**

Der HERR ist auferstanden!

Bodo Assmus



KARFREITAGS- GOTTESDIENST

Ev. Stadtmission Alsfeld
ONLINE-Variante

Wir möchten in diesem Gottesdienst das Abendmahl mit Ihnen feiern—auch wenn Sie zu Hause sitzen und wir nur durch die Medientechnik verbunden sind. Bitte legen Sie sich ein paar Dinge bereit:

- * Vielleicht eine Kerze auf einer schönen Tischdecke
- * Ein Weinglas oder einen schönen Becher mit Wein oder Traubensaft
- * Ein Stück Brot
- * Wenn Sie Ihre Bibel zur Hand haben, können Sie dort die Texte mitlesen.
- * Dieses Blatt mit dem Bild und den Liedtexten darauf für den Andachtsimpuls

Während des Abendmahls sagen wir Ihnen, was zu tun ist. Sofern Sie als Familie oder Ehepaar beisammen sind stellen Sie bitte entsprechend mehr Brot bereit.

Jesus, Herr, ich denke an dein Opfer;

Du gabst dich ganz hin, in den Tod;
Du hast mich mit neuem Leben reich beschenkt und
Nun steh ich staunend vor dir, nun steh ich staunend vor dir,
Und wieder schau ich hin zum Kreuz, wo du für mich starbst.
Ergriffen von der Gnade und zerbrochen im Geist.
Wieder dank ich dir, Herr, wieder geb ich mein Leben hin.
Nun bist du erhöht an den höchsten Ort.
König der Himmel, dort werde ich knien.
Wenn ich an die Gnade meiner Rettung denk
Werd ich mit Lob preis erfüllt, werd ich mit Lob preis erfüllt
Und wieder schau ich hin zum Kreuz....
Danke für das Kreuz. Danke für das Kreuz... mein Freund!

Nun gehören unsre Herzen ganz dem Mann von Golgatha,
der in bitterm Todesschmerzen das Geheimnis Gottes sah,
das Geheimnis des Gerichtes über aller Menschen Schuld,
das Geheimnis neuen Lichtes aus des Vaters ewger Huld.

Nun in heiligem Stilleschweigen stehen wir auf Golgatha.
Tief und tiefer wir uns neigen vor dem Wunder, das geschah,
als der Freie ward zum Knechte und der Größte ganz gering,
als für Sünder der Gerechte in des Todes Rachen ging.

Doch ob tausend Todesnächte liegen über Golgatha,
ob der Hölle Lügenmächte triumphieren fern und nah,
dennoch dringt als Überwinder Christus durch des Sterbens Tor;
und die sonst des Todes Kinder, führt zum Leben er empor.

Schweigen müssen nun die Feinde vor dem Sieg von Golgatha,
die begnadigte Gemeinde sagt zu Christi Wegen: Ja!
Ja, wir danken deinen Schmerzen; ja, wir preisen deine Treu,
ja wir dienen dir von Herzen. Ja, du machst einst alles neu!

Du hast Erbarmen und zertrittst all meine Schuld

Du hilfst mir auf in deiner Treue und Geduld
Du nimmst mir meine Last, nichts ist für dich zu schwer
Du wirfst all meine Sünde tief hinab ins Meer

Wer ist ein Gott wie du
Der die Sünde verzeiht und das Unrecht vergibt
(Oh) Wer ist ein Gott wie du
Nicht für immer bleibt dein Zorn bestehn,
Denn du liebst es gnädig zu sein

